

Liebe Herrn Frau Baronin,

mit tausend Dank und Freude Komme
 ich! Ich hatte oft droaus ab Sie wohl jetzt
 noch kein zürcher Kömmer und sprach vor einigen
 Wochen mit Fritz Mauchner und seiner Frau von
 meiner Hoffnung Sie wiederzusehen. Nun bin
 ich Kommergs laider fast gebunden, Kommer -
 tage erst von 6 Uhr an, - da Kömme ich gar,
 wenn es ein wenig früher sein dürfte als
 von 5 Uhr? Dies soll unglücklich nicht unbedenklich
 den Klängen, wie die ich nicht halten, die
 mich die liebe Ruhe bei Ihnen nachhören
 Kömmt. Montags bin ich nicht schon so früh
 außer, Dienstags aber ganz, dagegen Mitt-
 woch wieder früher. Lusthätigen Sie mich
 daß ich Ihnen hier gleich diese Briefchen sende

[The text on this page is extremely faint and illegible. It appears to be a handwritten letter or document, possibly containing a list or a series of paragraphs. The ink is very light, and the paper shows signs of age and wear.]

aufdrängen, — Du machst mir gar nichts
denn mir thut's ja gar nichts. —

Mit innigsten Dank und Gruss

Ihr

Lou Andreas - Salomé,

Mittwoch.

